



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Freitag, den 04.03.2022



Neuschnee



2000m



Triebschnee



2000m

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.

Im felsdurchsetzten Steilgelände sind vereinzelt trockene Rutsche möglich.

Der wenige Neuschnee sowie die kleinen Trieb Schneeansammlungen werden an allen Expositionen und in allen Höhenlagen auf eine recht günstige Altschneedecke abgelagert. Er kann oberhalb von rund 2000 m teilweise von einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Gelände in mittleren und hohen Lagen sowie an Trieb Schneehängen. Dort sind die Lawinen nur klein aber oft leicht auslösbar.

Zudem sind die harten Trieb Schneeansammlungen der letzten Woche vor allem an kammnahen Nord- und Osthängen und in hohen Lagen vereinzelt noch auslösbar. Sie liegen an windgeschützten Schattenhängen auf schwachen Schichten. Dort sind die Lawinen eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar.

### Schneedecke

In der Nacht fallen verbreitet oberhalb von rund 1800 m bis zu 5 cm Schnee. Der Wind bläst verbreitet schwach. Der wenige Neuschnee und die Trieb Schneeansammlungen werden an allen Expositionen und in allen Höhenlagen auf eine Kruste abgelagert.

Steile Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht kaum auf. Sehr steile Schattenhänge und Kammlagen: Auf der harten Kruste besteht Absturzgefahr.

### Tendenz

Schneller Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind. In mittleren und hohen Lagen wird voraussichtlich die Gefahrenstufe 2, "mäßig" erreicht.